

## Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Freitag, dem 18.02.2011, im Gastraum der Gaststätte "Kröger's Dörpskrog".

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

Herr Jan Jessen

Herr Bernd Mengel

1. stellv. Bürgermeister

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

Herr Walter Roock

Herr Jochen Wieck

2. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 2 . Anträge zur Tagesordnung
  - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
  - 4 . Einwohnerfragestunde
  - 5 . Bericht der Bürgermeisterin
  - 5.1 . Digitaler Abwassermelder
  - 5.2 . Baumsägearbeiten
  - 5.3 . Jugendfeuerwehr
  - 5.4 . Radwegekonzept
  - 5.5 . Förderung ländlicher Wege
  - 5.6 . Straßenlampe an der Marsch
  - 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
  - 7 . Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur  
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung  
Vorlage: Oev/000020/1
  - 8 . Verschiedenes
  - 8.1 . Dorfreinigung
  - 8.2 . Einwohnerversammlung
  - 8.3 . Seniorennachmittag
  - 8.4 . Straßenabsicherung im Rahmen des Biikefeuers
- 
1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

## **3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschrift des öffentlichen Teils gilt somit als genehmigt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## **5. Bericht der Bürgermeisterin**

### **5.1. Digitaler Abwassermelder**

Für die Pumpe am Sophienhof sei ein digitaler Abwassermelder durch Leif Hänsch von der Verwaltung bestellt worden. Langfristig gesehen, sei die Pumpe aber zu klein.

### **5.2. Baumsägearbeiten**

Die Baumsägearbeiten sollen am 19.02. durch die Freiwillige Feuerwehr durchgeführt werden.

Vorrangig müsse der Knick im Karkenstieg Richtung L 214 und in der Dörpstrat runtergeschnitten werden.

### **5.3. Jugendfeuerwehr**

Da die Midlumer Jugendfeuerwehr aufgrund zu geringer Teilnahme Schwierigkeiten habe, die notwendigen Arbeiten durchzuführen sei eine Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Oevernum eingegangen worden. Dies solle für ein Jahr auf Probe sein. Ein gemeinsamer Feuerwehrball habe bereits am 12.2. stattgefunden. Der alljährliche Umzug werde dieses Jahr in Midlum beginnen und im nächsten Jahr dann umgekehrt.

### **5.4. Radwegekonzept**

Durch den Kreis Nordfriesland sei ein förderungsfähiges Radwegekonzept erarbeitet worden.

Die entsprechende Beschilderung solle bis zum 01.05. d. J. erfolgen.

### **5.5. Förderung ländlicher Wege**

Die Bezuschussung für die Förderung des ländlichen Wegebaus werde 55% betragen. Da für den beantragten Katastropheweg gute Voraussetzungen vorlägen, wären die entstehenden Kosten nicht so hoch. Die Planung könne nach Zuteilung der Zuschüsse erfolgen.

### **5.6. Straßenlampe an der Marsch**

Um die anfallenden Kosten gering zu halten, wäre der Vorschlag, die Lampe auf der anderen Straßenseite aufzustellen und damit den Strom der Anwohner im Rahmen eines Zwischenzählers oder ggf. eigenen Zählers zu nutzen, zu prüfen.

## 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Ausschussangelegenheiten vor.

## 7. Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur

**hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

**Vorlage: Oev/000020/1**

Bürgermeisterin Riemann informiert anhand der Vorlage und bittet um Abstimmung.

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Nachdem sich die Gemeinde entschieden hat, am Programm des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schneller Internetzugangsmöglichkeit teilzunehmen wurde durch ein beauftragtes Planungsbüro in den teilnehmenden Gemeinden (Alkersum, Borgsum, Midlum, Nieblum, Norddorf, Oevenum, Wittdün sowie auch die Gemeinden Pellworm, Langeneß, Gröde, Nordstrand) eine Ist-Analyse durchgeführt, Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und Kosten kalkuliert. Weiterhin haben die betroffenen Gemeinden Geld für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellt. In einer Gesprächsrunde mit verschiedenen Anbietern im Sommer 2010 wurde die hiesige Situation präsentiert und die Anbieter haben Interesse an einem Ausbau signalisiert.

Aufgrund der Förderrichtlinie sind strenge Vorgaben zu erfüllen, so dass der Auftrag nur im Rahmen einer Ausschreibung vergeben werden darf. Diese Ausschreibung steht unmittelbar bevor.

Diese Ausschreibung soll so gestalten werden, dass der Auftrag in einem Los vergeben wird, da ansonsten die Anbieter nur für die großen Gemeinden ein Angebot abgeben würden. Diese Vorgehensweise erfordert es, dass ein Auftraggeber genannt wird.

Aus diesen Gründen ist es unumgänglich, dass zwischen den teilnehmenden Gemeinden eine Kooperation in Form einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geschlossen wird. Durch diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung übertragen die genannten Gemeinden einer beteiligten Gemeinde die Aufgabe, die Funktion des Auftraggebers gegenüber dem Anbieter wahrzunehmen und so die in den jeweiligen Gemeindevertretungen gefassten Beschlüsse zur Auftragsvergabe auszuführen. Es wäre sinnvoll, diese Funktion der Gemeinde Alkersum zu übertragen. Da der zuständige Sachbearbeiter auch Protokollführer der Gemeinde Alkersum ist und somit in den Sitzungen der Gemeindevertretung anwesend ist, könnte das Thema so optimal begleitet werden.

Die Gemeinde Alkersum würde nicht die Entscheidung über eine Auftragsvergabe für die anderen Gemeinden treffen, sondern die Beschlüsse der o.g. Gemeinden lediglich gegenüber dem Anbieter vertreten. Diese Vorgehensweise ist erforderlich, da die Ausschreibung in einem Los vergeben werden soll und somit ein Auftraggeber vorhanden sein muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Beschluss:**

Die beiliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird beschlossen.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1. Dorfreinigung**

Bürgermeisterin Riemann informiert darüber, das die diesjährige Dorfreinigung am 26.03. stattfinden werde.

Geplant sei unter anderem: Aufräumen des Biikeplatzes, Schneiden der Heckenrosen aus dem Weg zum Wasserwerk, Auffüllen der Banketten mit Schotter.

### **8.2. Einwohnerversammlung**

Die diesjährige Einwohnerversammlung ist für den 23.03., 20.00 Uhr geplant. In diesem Rahmen soll unter anderem die Homepage der Gemeinde vorgestellt werden.

### **8.3. Seniorennachmittag**

Als Termin für den diesjährigen Seniorenkaffee wird der 03.04. vorgesehen.

### **8.4. Straßenabsicherung im Rahmen des Biikefeuers**

Gemeindevertreter Hauke Jessen fragt an, ob es möglich sei, im Rahmen der Biike zur Absicherung der Kinder Straßenschilder aufzustellen.

Bürgermeisterin Riemann wird die Angelegenheit im Ordnungsamt klären.

Gisela Riemann

Petra Querfurth-Göttsche